

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09229965
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Königsbrück, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stenz * 581
Bauwerksname	Altes Wehr

Kurzcharakteristik

Überfallwehr mit mittlerer Schützenanlage mit Wehrkörpern und Schussboden; Wehrkörper und Stirnwand des Schussbodens mit großen Natursteinblöcken verkleidet, geschichtliche, hier vor allem orts- und technikgeschichtliche Bedeutung sowie landschaftsprägender Wert, da Standort der Wehranlage einschließlich seiner Vorgängerbauten mit gleichartiger Bestimmung nachweislich seit dem 17. Jh. existiert und jetziges Bauwerk als letztes Relikt die Regulierung der Wasserzufuhr für die Grünmetzmühle über eigenen Mühlgraben dokumentiert

Denkmaltext

Wehr aufgrund seiner Gestaltungsmerkmale vermutlich in den frühen 1920er Jahren entstanden; geprägt von wuchtig ausgebildeten Wehrkörpern, die gleichfalls wie Stirnwand des Schussbodens mit großen Natursteinblöcken verkleidet sind. Absenkung des Schussbodens vermutlich in den 1950er Jahren unter Beibehaltung der Funktionalität und gestalterischen Einheit der technischen Anlage.

Wehr gehört zu den Stauanlagen der Pulsnitz; existiert als Wehranlage an diesem Standort mit verschiedenen Vorgängerbauten bereits seit über 400 Jahren, diente der Regulierung der Wasserzufuhr für die ehemalige Grünmetzmühle über einen eigenen Wassergraben. Ist seit Abriss letzterer 2003 und Beseitigung des Mühlgrabens letztes Zeugnis der Mühle, besitzt daher Erinnerungswert auch für die gesamte Anlage und deren lange Geschichte.

LfD/2011

Datierung	frühe 1920er Jahre (Wehr)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

